

trofaiach



***Meine
Gemeinde-
zeitung!***

S. 4 - Interview Thema "Bodenschutz"

S. 9 - Gärtnerei Penger wird weitergeführt

S. 16 - Veranstaltungstipps

S. 18 - Veranstaltungskalender

S. 20 - Aus dem Gemeinderat

S. 26 - Neues vom Pausenhof

S. 38 - Geburten & Jubiläen

Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt. Amtliche Mitteilung

TROFAIACH ONLINE

www.trofaiach.gv.at

SPRECHSTUNDE FÜR BÜRGER:INNEN



Im Gespräch

**Kommen Sie zur
Bürger:innen-
sprechstunde!**

Mi, 22. Juli 11–12 Uhr

Mo, 27. Juli 14–15 Uhr

Do, 20. August 16–17 Uhr

Do, 27. August 9–10 Uhr

Do, 10. September 11–12 Uhr

Mo, 21. September 15–16 Uhr

Do, 1. Oktober 11–12 Uhr

Mo, 12. Oktober 14–15 Uhr

Weil mir der direkte
Austausch mit den
Trofaiacher:innen
wichtig ist!

Wo? Büro des Bürgermeisters

Rathaus Trofaiach, Luchinettigasse 9

Keine Anmeldung notwendig!

Darüber hinaus können jederzeit
Termine unter 03847 2255 203
vereinbart werden.



Liebe Trofaiacherinnen & Trofaiacher,
ein guter Sommer beginnt nicht irgendwo.
Er beginnt vor der Haustür. Auf einem Weg
durch den Wald. Bei einem Gespräch am
Hauptplatz. Bei Musik im Stadtpark. Beim
Besuch im Freibad. Bei einem Kaffee im
Zentrum. Bei Kindern, die Ferien erleben.
Bei Menschen, die einander Zeit schenken.

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung zeigt
Trofaiach genau dort, wo unsere Stadt am
stärksten ist. Im Alltag. In den Betrieben. In
den Vereinen. In den Schulen. In der Kultur.
In der Nachbarschaft. Sie zeigt eine Stadt,
die nicht von großen Worten lebt, sondern
von Menschen, die etwas tun.

**Ein starkes Beispiel dafür ist unser neuer
Trofaiach Shop.** Trofaiach gibt es nun auch
zum Anziehen. Modern, unkompliziert und
regional gedacht. Produziert wird erst dann,
wenn bestellt wird. Das vermeidet Lagerware,
schafft Flexibilität und hält Wertschöpfung
im Ort. Gestaltung, Umsetzung und Produk-
tion entstehen mit einem Partner vor Ort.
So wird aus einem Hoodie oder einer Kappe
ein sichtbares Bekenntnis zu unserer Stadt.

**Auch der Kultursommer zeigt, was Tro-
faiach ausmacht.** Musik, Begegnung und
gemeinsame Abende im Stadtpark. Wenn
Menschen zusammenkommen, wenn Gene-
rationen nebeneinandersitzen, wenn aus
einem Park eine Bühne wird, dann entsteht
genau jene Lebendigkeit, die eine Stadt nicht
planen, sondern nur ermöglichen kann.

**Besonders ans Herz legen möchte ich
Ihnen auch das nachfolgende Gespräch mit
Bezirksskammerobmann Richard Judmaier.**

Es führt mitten hinein in eine Frage, die
größer ist als eine einzelne Ausgabe dieser
Zeitung. **Wie gehen wir mit dem um, was
uns trägt?** Boden ist nicht einfach Fläche.
Boden ist Lebensgrundlage, Wasserspeicher,
Arbeitsplatz, Heimat und Zukunft. Wer über
Stadtentwicklung spricht, muss auch über
Verantwortung sprechen. Über Verdichtung
statt Verbrauch. Über regionale Lebensmit-
tel. Über den Wert jener Menschen, die unser
grünes Land pflegen und bewirtschaften.

**Trofaiach hat 143 Quadratkilometer
Fläche. Mehr als zwei Drittel davon
sind Wald. Das ist nicht nur ein schö-
ner Stadtrand. Das ist ein Teil unserer
Identität. Unser grünes Land, unsere
Landwirtschaft, unsere Betriebe,
unsere Innenstadt, unsere Vereine
und unsere Kultur gehören zusam-
men. Sie machen aus einem Wohnort
einen Lebensmittelpunkt.**

Ich wünsche Ihnen einen Sommer, der
guttut. Mit Zeit für Familie und Freund-
schaft. Mit Momenten, die bleiben.

Ihr Mario Abl



**Bürgermeister
der Stadt Trofaiach**

Das vollständige Gespräch mit Richard Judmaier und Bürgermeister Mario Abl über Trockenheit, Bodenschutz und Trofaiachs Zukunft

Richard Judmaier kennt die großen Fragen der Landwirtschaft nicht aus der Distanz, sondern aus dem Alltag am Hof. Als Landwirt in Trofaiach und Bezirkskammerobmann der Landwirtschaftskammer Leoben spricht er über Trockenheit, Wald, Ernte und den Wert landwirtschaftlicher Flächen. Bürgermeister Mario Abl ergänzt den Blick der Stadt. Gemeinsam entsteht ein Gespräch über das, was Trofaiach trägt.

WENN WASSER SCHON IM WINTER FEHLT:

Herr Judmaier, die Steiermark spürt heuer wieder, wie trocken die Zeit werden kann. Wann wird fehlender Regen für einen Hof nicht mehr nur zur Sorge, sondern zum echten Problem?

Richard Judmaier

Das wird schon zum Problem, bevor das Frühjahr eigentlich beginnt. Unsere Quellen speisen sich aus Schnee, Schneewasser und Schneeschmelze. Fehlt dieser Vorrat, entsteht ein Defizit, das man im laufenden Jahr kaum mehr aufholen kann.

Beim Grünland ist die Lage etwas dankbarer. Kleinere Regenmengen helfen oft weiter, weil es mehrmals im Jahr genutzt wird. Sensibler sind Ackerkulturen. Beim Getreide geht es um die Ausbildung des Korns. Fehlt in dieser Phase Wasser, kommt es zu Notreife und niedrigeren Erträgen. Große Sorgen macht mir auch der Wald. Vor allem die Fichte gerät durch Trockenheit und Hitze unter Stress. Dadurch wird sie anfälliger für den Borkenkäfer und kann sich gegenüber Schädlingen schlechter wehren. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, kann das langfristig erhebliche Schäden verursachen.

GUTE JAHRE WERDEN ZU RESERVEJAHREN:

Früher dachte man bei schlechten Jahren oft an einzelne Ausnahmen. Heute folgen Trockenheit, Starkregen und Hitze immer enger aufeinander. Wie verändert das die Arbeit am Hof?

Richard Judmaier

Entscheidungen müssen langfristiger getroffen werden. Ein gutes Futterjahr muss man heute anders nutzen als früher. Früher hat man Überschüsse vielleicht verkauft. Heute müssen in starken Jahren Reserven entstehen, damit man über trockene Jahre kommt.

Auch bei den Bewirtschaftungsmethoden braucht es Anpassungen. Im Grünland setzen wir verstärkt auf hitzeresistentere Pflanzen. Im Ackerbau werden Humusaufbau, Zwischenbegrünungen und dauerhaft bedeckte Böden immer wichtiger. Sie helfen dabei, Wasser besser im Boden zu speichern und die Widerstandsfähigkeit der Flächen zu erhöhen.

Im Wald geht die Entwicklung stärker in Richtung Mischbaumarten. Gleichzeitig braucht es Baumarten, die besser mit Trockenheit umgehen können. Das ist eine Herausforderung, weil wir heute Entscheidungen treffen, deren Auswirkungen erst viele Jahrzehnte später sichtbar werden.

VERDICHTEN STATT VERBRAUCHEN:

Boden ist die Grundlage für Lebensmittel, Wasserhaushalt und Lebensqualität. Gleichzeitig braucht eine Stadt Raum für Wohnen, Betriebe und Infrastruktur. Wo wird dieser Ausgleich besonders schwierig?

Mario Abl

Das Thema Bodenschutz ist bei uns angekommen. Zersiedelung ist heute ein No-Go. Wir müssen bestehende Restflächen in zentralen Lagen und bereits gewachsenen Ortsteilen sinnvoll nutzen.

Gleichzeitig müssen wir das grüne Land schützen, damit Lebensmittel auch künftig vor Ort produziert werden können.

Trofaiach umfasst 143 Quadratkilometer, mehr als zwei Drittel davon sind Wald. Diese Flächen prägen unser Klima, den Wasserhaushalt und die Lebensqualität.

Deshalb müssen wir in der Raumordnung künftig stärker auf Verdichtung setzen und weniger geschützte Flächen für Bebauung verwenden. Das betrifft nicht nur Wohnhäuser, sondern auch Straßen, Parkplätze und Infrastruktur. Hier braucht es ein Umdenken.

Herr Judmaier, was bedeutet der Druck auf Flächen aus Sicht der Landwirtschaft?

Richard Judmaier

Wichtig ist, dass die Bedürfnisse der Landwirtschaft in der Raumordnung mitgedacht werden. Trofaiach geht hier einen sehr verantwortungsvollen Weg.

Entscheidend ist, dass landwirtschaftliche Flächen nicht nur als mögliche Reserveflächen gesehen werden, sondern als Grundlage für Lebensmittelproduktion, Bewirtschaftung und den Lebensraum unserer Region.

REGIONALITÄT BRAUCHT

MEHR ALS APPLAUS :

Viele Menschen wünschen sich regionale Lebensmittel. An der Kassa entscheidet aber oft der Preis. Was muss passieren, damit regionale Landwirtschaft fair bezahlt wird?

Richard Judmaier

Es braucht mehr Wertschätzung und mehr Bewusstsein. Lebensmittel werden oft als Inflationstreiber dargestellt. Gleichzeitig steigen für uns die Auflagen und Kosten. Wir wollen gesunde Tierbestände, hohe Standards und gute Qualität. Aber das muss auch bezahlt werden.

Mir ist bewusst, dass höhere Ausgaben nicht für alle Menschen leicht zu stemmen sind. Gleichzeitig könnten viele Konsumentinnen und Konsumenten regionale Lebensmittel öfter wählen, wenn sie deren Wert noch stärker wahrnehmen würden.

Fortsetzung >>

Wichtig wäre umfassende Bewusstseinsbildung. Sie sollte bereits in den Schulen beginnen. Ebenso braucht es eine bessere Herkunftskennzeichnung. Wer Lebensmittel kauft oder im Gasthaus konsumiert, sollte nachvollziehen können, woher die Produkte stammen.

Wie kann eine Stadt dazu beitragen, dass regionale Landwirtschaft im Alltag sichtbarer wird?

Mario Abl

Es braucht einen Schulterschluss zwischen Landwirtschaft und Kommune. Viele Themen betreffen beide Seiten gleichermaßen. Das gilt für Flächenschutz, Wasser oder den Erhalt unserer Kulturlandschaft.

Die Stadt kann dort ansetzen, wo sie selbst konsumiert oder einkauft. Etwa beim Mittagessen in Schulen und Betreuungseinrichtungen oder bei Beschaffungen. Wir sollten uns öfter fragen, ob Produkte und Leistungen aus der Region bezogen werden können.

Wichtig ist, die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund zu stellen und Entscheidungen möglichst abgestimmt zu treffen.

DER GARTEN DER STADT:

Wenn Sie an Trofaiach in 20 Jahren denken, was darf unsere Region auf keinen Fall verlieren?

Richard Judmaier

Es braucht weiterhin eine verantwortungsvolle Politik, die die Bedürfnisse der Landwirtschaft mitdenkt. Trofaiach geht hier bereits einen sehr verantwortungsvollen Weg mit seinen Flächen. Wichtig ist auch, dass Bäuerinnen und Bauern ihren Platz in der Gesellschaft haben und dass

es ein gutes Miteinander mit der Bevölkerung gibt. Viele Herausforderungen lassen sich lösen, wenn man frühzeitig miteinander spricht und Verständnis füreinander entwickelt.

Mario Abl

Ich möchte eine Lanze für unsere Landwirtinnen und Landwirte brechen. Es sind in den letzten Jahren nicht mehr Betriebe geworden, sondern weniger. Die neue Generation schaut sehr bewusst auf ihre natürlichen Ressourcen und denkt langfristig.

Das große grüne Land und der Wald, den unsere Landwirtschaft bewirtschaftet, sind der Garten für die Stadt und die Region. Sie sorgen für Lebensqualität, speichern Wasser, schützen das Klima und ermöglichen die Produktion regionaler Lebensmittel.

Jedes Lebensmittel, das hier produziert wird, muss nicht weit transportiert werden. Das spart Energie, reduziert Verkehr und stärkt die regionale Wertschöpfung. Dieses Bewusstsein zu stärken, liegt letztlich an uns allen.



Hitzeschutz – So bleiben Sie an heißen Tagen gesund!

8
Tipps



1 Ausreichend trinken

Trinken Sie täglich 1,5 bis 3 Liter – am besten Wasser oder ungesüßte Tees. Vermeiden Sie Alkohol sowie stark gezuckerte oder koffeinhaltige Getränke. Trinken Sie regelmäßig und nehmen Sie Getränke für unterwegs mit. Bei Anstrengung steigt der Flüssigkeitsbedarf.

2 Leicht essen

Bevorzugen Sie mehrere kleine, leichte Mahlzeiten. Ideal sind Obst, Gemüse und Salate – besonders wasserreiche Sorten wie Gurken, Tomaten oder Wassermelonen.

3 Körper kühlen

Feuchte Tücher, kühle Fußbäder oder das Besprühen von Gesicht und Armen helfen beim Abkühlen. Duschen Sie lauwarm, um den Kreislauf nicht zu belasten.

4 Anstrengung vermeiden

Verlegen Sie körperliche Aktivitäten in die kühleren Morgen- oder Abendstunden und vermeiden Sie starke Belastung in der Hitze.

5 Sonnenschutz beachten

Tragen Sie leichte, luftige Kleidung aus Naturmaterialien, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme (LSF 30+).

6 Kühle Umgebung schaffen

Lüften Sie früh morgens und abends, halten Sie tagsüber Fenster und Jalousien geschlossen. Reduzieren Sie Wärmequellen im Haushalt und halten Sie sich möglichst in kühlen Räumen oder im Schatten auf.

7 Lebensmittel & Medikamente richtig lagern

Achten Sie auf durchgehende Kühlung von Lebensmitteln. Und auch Medikamente können hitzeempfindlich sein – lassen Sie sich bei Bedarf ärztlich oder in der Apotheke beraten.

8 Auf andere achten

Besonders gefährdet sind ältere, kranke Menschen sowie Kinder und Schwangere. Helfen Sie bei Bedarf und holen Sie Hilfe. Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere im Auto zurück.

INFO

Gesund bei Hitze: www.gesundheit.gv.at/leben/umwelt/gesund-bei-hitze.html

AGES: www.ages.at/umwelt/klima/klimawandelanpassung/hitze

Steirischer Hitzeschutzplan: www.gesundheit.steiermark.at (Suchbegriff: Hitzeschutzplan)

Persönliche Ratschläge am Hitzetelefon: 0800 880 800 - kostenlos

TROFAIACH ZUM ANZIEHEN

Der neue Online-Shop macht Trofaiach sichtbar und stärkt die Kaufkraft im Ort

Unter shop.trofaiach.at sind Hoodies, Kappen und Shirts im Design der Stadt erhältlich. Hochwertig produziert, unkompliziert bestellbar und direkt nach Hause geliefert.

Regional gedacht, modern umgesetzt

Der neue Shop wurde gemeinsam mit der Kortschak Werbeagentur entwickelt und setzt auf ein zeitgemäßes On-Demand-System. Produziert wird erst nach der Bestellung. Das vermeidet Lagerware, macht das Sortiment flexibel und schafft Raum für neue Ideen.

Gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung in der Stadt. Gestaltung, Umsetzung und Produktion erfolgen mit einem starken Partner direkt vor Ort.

Der Anfang einer größeren Idee

Zum Start setzt der Shop auf ausgewählte Klassiker. Weitere Designs, saisonale Highlights und limitierte Editionen sind bereits geplant.



„Wir starten mit einigen bewährten Produkten in neuem Design. Gleichzeitig haben wir viele weitere Ideen in der Schublade. Das System gibt uns die Möglichkeit, kreativ zu bleiben und immer wieder neue Akzente zu setzen“, sagt Anja Brandl, Geschäftsführerin der Kortschak Werbeagentur.

Wer Trofaiach sichtbar machen und zugleich regionale Kaufkraft unterstützen möchte, findet den neuen Shop unter shop.trofaiach.at

trofaiach
meine Stadt.

Deine STADT.
Dein SHOP.

VIELE NEUE PRODUKTE EINFACH ONLINE BESTELLEN

Hol dir
den
Trofaiach-
Sommer!

shop.trofaiach.at

Abholung: Kortschak Schriften GmbH • Bahnhofstraße 6 • 8793 Trofaiach

DREI NEUE FAHRZEUGE FÜR DEN BAUHOF

Fuhrpark erweitert Einsatzmöglichkeiten in Pflege, Erhaltung und Winterdienst

Der Bauhof Trofaiach verfügt seit Kurzem über drei neue Transportfahrzeuge mit Pritschenaufbau. Die Fahrzeuge werden für den Transport von Material, Geräten und Personal eingesetzt und kommen vor allem in der Grünraumpflege, der Straßenerhaltung, im Winterdienst sowie Transporte für die Gebäudeverwaltung zum Einsatz.

Mit der Anschaffung stärkt die Stadt Trofaiach die Einsatzfähigkeit des Bauhofs und sorgt für noch effizientere Abläufe im gesamten Gemeindegebiet.

Bürgermeister Mario Abl unterstreicht den Nutzen der Investition: „Unsere Mitarbeiter:innen leisten täglich wertvolle Arbeit für Trofaiach.“



Mit den drei neuen Fahrzeugen verbessern wir die Voraussetzungen für viele wichtige Einsätze im Stadtgebiet und sorgen dafür, dass Material, Geräte und Personal rasch und zuverlässig dorthin kommen, wo sie gebraucht werden.“

DANK UND WERTSCHÄTZUNG

Dienststellenversammlung 2026

Die Dienststellenversammlung der Stadt Trofaiach verband heuer Rückblick, Austausch und Wertschätzung. Im Landhotel Reitingblick berichtete Personalvertretungsvorsitzender Harald Zechner über die Arbeit der Personalvertretung. Bürgermeister Mario Abl, Stadtdirektor Uwe Kroneis und der Gewerkschafts-Bezirksvorsitzender Jürgen Winterheller richteten Grußworte an die Mitarbeiter:innen, auch der Kassenbericht wurde präsentiert.

Jubiläen und Abschiede

Im Anschluss stand die Anerkennung langjähriger Arbeit im Mittelpunkt. Agnes Mizik, Lehrerin der Musikschule, wurde für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum ausgezeichnet. In den Ruhestand verabschiedet wurden Bettina Brunner, Manuela Ranftl, Ruth Slamnig und Rene Zanner. Ihnen gilt der Dank für viele Jahre Arbeit, Kollegialität und Verbundenheit mit der Stadt Trofaiach.



BEWEGUNG FÜR ALLE

Barrierefreie Sportgeräte am Radweg beim Glögglhof machen Training im Freien für Menschen mit und ohne Rollstuhl möglich

Verantwortlich für das Projekt ist die Lebenshilfe Trofaiach, die die Geräte gemeinsam mit der Stadtgemeinde Trofaiach und Sparkasse umgesetzt hat.

Das Angebot bietet zugängliches Training für Menschen im Rollstuhl. Das Rudergerät stärkt Brust, Schultern, Arme sowie Hände direkt aus dem Rollstuhl heraus, während ein Velo die Beine gezielt bewegt und kräftigt.

Die öffentlich zugänglichen Geräte integrieren Bewegung einfach in den Alltag. Davon profitieren



V. li.: Bürgermeister Mario Abl, die Sportkoordinatorin der Lebenshilfe Trofaiach Anja Krupitscheff, Obmann Heinz Slesak und Geschäftsführerin der Lebenshilfe Verena Sturm eröffneten die Sportgeräte; Foto: Helga Gößweller

Menschen mit Behinderung, ältere Personen, Bewohner:innen des SeneCura Sozialzentrums und alle, die gerne im Freien aktiv sind.



SPARK7'S

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro oder adidas-Rucksack*
+
2 Euro pro Einser Zeugnisgeld*

OFFICIALLY COOL

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Aktion gültig von 01.06. bis 16.08.2026 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zeugnisgeld werden direkt aufs Konto gebucht. adidas-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2026.

spark7.com/stmk

Waltraud und Fritz Penger haben mit ihrer Gärtnerei, Gartengestaltung, Floristik und Baumschule über Jahrzehnte Trofaiach maßgeblich mitgeprägt.

Mit Norbert Ligl übernimmt nun einer, der den Betrieb seit seiner Lehrzeit kennt und die Geschichte mit Erfahrung, Meisterwissen und viel Verbundenheit weiterführt.

Manche Namen muss man in einer Stadt nicht erklären. Penger gehört in Trofaiach dazu. Wer Blumen für einen besonderen Anlass suchte, wer den Garten gestalten ließ, wer Pflanzen, Beratung, Verlässlichkeit und Geschmack schätzte, fand hier über viele Jahre eine feste Größe.

Waltraud und Fritz Penger haben ihren Betrieb nie nur als Verkauf verstanden. Ihre Arbeit reichte von der Floristik über die Gärtnerei und Gartengestaltung bis zur Baumschule. Damit waren sie in vielen Lebensbereichen präsent. Bei Hochzeiten, Geburtstagen, Jubiläen, Ehrungen und Abschieden. In privaten Gärten, bei öffentlichen Gestaltungen und überall dort, wo Blumen, Pflanzen und ein gutes Auge gefragt waren.

Genau darin lag die Stärke des Betriebs. Für jeden Moment und jeden Ort die passende Form zu finden. Stimmig, sorgfältig und mit einem feinen Gespür für das, was ein Anlass oder ein Garten braucht.

Ein Betrieb mit Strahlkraft

Über viele Jahre waren Waltraud und Fritz Penger federführend an Blumenschmuck, Bepflanzungen und floralen Gestaltungen in Trofaiach beteiligt. Ihre Arbeit war sichtbar, vertraut und für viele fast selbstverständlich. Der Name Penger steht für Erfahrung, Stil und Verlässlichkeit. Für einen



Waltraud und Fritz Penger übergeben ihren Betrieb an Norbert Ligl (Mitte)

Betrieb, der nicht laut auftreten musste, um Wirkung zu haben. Und für Menschen, die über Jahrzehnte Vertrauen aufgebaut und das Stadtbild mit schönen Akzenten bereichert haben. **Mit der Pensionierung von Waltraud und Fritz Penger endet ein wichtiger beruflicher Lebensabschnitt. Zugleich beginnt für den Betrieb eine neue Zukunft.** Denn die Nachfolge kommt nicht von außen, sondern aus dem eigenen Haus. Norbert Ligl hat 2003 als Lehrling im Betrieb begonnen. Seit 23 Jahren ist er Teil dieser Geschichte. 2025 hat er die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt. Nun übernimmt er Verantwortung für einen Namen, der in Trofaiach Gewicht hat.

Übergabe mit Zukunft

Dass ein gewachsener Betrieb weitergeführt wird, ist heute alles andere als selbstverständlich. Viele vertraute Adressen verschwinden, wenn keine Nachfolge gefunden wird. In diesem Fall gelingt der Übergang und der Betrieb behält jemanden an der Spitze, der die Abläufe, die Kund:innen, die Mitarbeiter:innen und die Haltung dahinter seit vielen Jahren kennt.

So steht am Ende nicht nur Dankbarkeit für viele Jahre Arbeit mit Stil. Sondern auch die erfreuliche Nachricht, dass eine Trofaiacher Erfolgsgeschichte weitergeschrieben wird.

PERLENKUNST BRINGT NEUE KREATIVITÄT IN DIE INNENSTADT

Im neuen DIY Studio von Kerstin Borojevic entstehen Schmuckstücke, Geschenkideen und gemeinsame Erlebnisse

Da kreative Ideen oft an Material oder Erfahrung scheitern, eröffnete Kerstin Borojevic Ende Mai in der Hauptstraße 54 ihr Perlenkunst DIY Studio. Ihr an der HBLA Herbststraße (Kunstzweig) perfektioniertes Wissen in der Schmuckherstellung gibt sie nun in Trofaiach weiter.

Ein Treffpunkt mit Atmosphäre

Das Studio bietet Werkzeug, Perlen, Arbeitsplätze und Beratung für AnfängerInnen sowie Fortgeschrittene. Ob Armband, Kette, Geschenk oder Ballaccessoire – jedes Stück wird individuell. Geburtstage, Kurse und Events machen das Studio zudem zum Ort für gemeinsame Zeit.



Aus Alt wird Neu

Der Fokus liegt außerdem auf Reparaturen und Upcycling. Alter oder kaputter Modeschmuck muss nicht in der Lade bleiben, sondern wird hier neu gestaltet und wieder tragbar gemacht.

Öffnungszeiten

Montag 10 bis 18 Uhr, Dienstag 13 bis 18 Uhr, Mittwoch 10 bis 15 Uhr, Donnerstag 13 bis 18 Uhr
Freitag geschlossen; Jeden ersten Samstag im Monat 10 bis 13 Uhr

FRISCHE CRÊPES AM HAUPTPLATZ

Max Weichert bringt mit „Flip Side Crêpes“ jeden Freitag französisches Flair auf den Hauptplatz

Seit Ende Mai duftet es freitags von 11 bis 15 Uhr am Hauptplatz nach frischem Teig: Max Weichert bäckt an seinem mobilen Stand „Flip Side Crêpes“ frische Crêpes direkt auf der Platte.

Von der Idee zum Treffpunkt

Nach der Premiere beim LanziLand Familienfest am Trabochersee wurde daraus ein fixer Freitagsmoment im Zentrum, der französisches Flair mit norddeutschem Einschlag und viel Herzlichkeit verbindet.



Fotocredit: Markus Korenjak

Süß und herzhaft

Auf der Karte stehen süße Klassiker wie Zimt und Zucker, Nougatcreme oder Marmelade sowie herzhaftere Varianten für die Mittagspause – ideal für eine kleine kulinarische Auszeit.

„Flip Side Crêpes“ ist auch auf Instagram unter @flipside.crepes zu finden (Einfach QR-Code scannen)

HANDWERK, DAS BLEIBT

Mit Jack Purdon hat Trofaiach einen neuen Ansprechpartner für Fliesen, Platten und hochwertige Gestaltung im Innen- und Außenbereich.

Ein Badezimmer, das jeden Tag Freude macht. Eine Terrasse, die zum Verweilen einlädt. Eine Küche, die nicht nur funktioniert, sondern begeistert. Jack Purdon verbindet fachliche Kompetenz mit Kreativität und einem feinen Gespür für Materialien, Formen und saubere Ausführung.

Qualität für viele Jahre

Zu seinen Leistungen zählen Fliesen- und Plattenarbeiten, Stiegen, Terrassen, Bäder, Küchen sowie moderne Steinfassaden. Professionell verlegte Fliesen und Platten sorgen für starke Optik, Langlebigkeit, Wohnqualität und Schutz vor Feuchtigkeit, Schimmel oder Wassereintritt.



Persönlich beraten

Mit individueller Beratung wird aus einer Idee Schritt für Schritt ein Ergebnis, das zum Haus und zu den Menschen passt.

Jack Purdon - Fliesen- und Plattenleger

06707741172 | Jack.purdon1@gmail.com

Kurzheim 38, 8793 Trofaiach

Einblicke in aktuelle Arbeiten gibt es auch auf Instagram (Einfach QR Code scannen).

KAROSSERIE, LACK UND VIEL ERFAHRUNG

Andreas Wimmer hat im Gewerbepark Gimplach einen neuen Fachbetrieb eröffnet

Bei Schäden durch Unfall, Hagel oder Steinschlag bringt Kfz-Profi Andreas Wimmer – vielen als Andy bekannt – die nötige Erfahrung mit. Er hat sich in Gimplach selbstständig gemacht und setzt auf moderne Technik sowie saubere Handarbeit.

Ein alter Hase startet neu

Sein über Jahre aufgebautes Können in Karosserie, Spenglerei und Lackierung führt er nun im eigenen Betrieb zusammen. Repariert und lackiert wird mit aktueller Ausstattung und hochwertigem Lackmaterial.



Direkt und verlässlich

Wer einen Schaden am Fahrzeug hat, kann unkompliziert einen Termin vereinbaren.

KLW Wimmer Karosserie und Lackiererei

Gewerbepark 2, 8793 Trofaiach Gimplach,
Telefon 0676 9313687, office@klwwimmer.at

ZURÜCK INS GLEICHGEWICHT

Sylvia Edlinger eröffnet in Trofaiach eine Praxis für Heilmassage und Cranio Sacral Therapie. Im Mittelpunkt stehen Wohlbefinden und der Weg zurück zu mehr Leichtigkeit.

Ob Nackenverspannungen, Rückenschmerzen oder Erschöpfung – für Sylvia Edlinger ist der Körper ein kluger Begleiter, der auf Belastungen aufmerksam macht. Seit vielen Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit diesem Zusammenspiel, um Menschen dabei zu begleiten, wieder in ihre Kraft zu finden.

Zur Ruhe kommen und Balance finden

In ihrer Praxis hilft sie KlientInnen, Spannungen zu lösen und neue Energie zu gewinnen. Mit Heilmassage und Cranio Sacral Therapie unterstützt sie



den Körper dabei, sein natürliches Gleichgewicht wiederzufinden. Ergänzend fließen ihre Erfahrungen aus den Bereichen Bewegung, Bewusstseinsarbeit und Human Design in die Begleitung ein.

Kontakt: Sylvia Edlinger

Heilmasseuseurin und Cranio Sacral Therapeutin
Windischbüchel 8d , 8793 Trofaiach

Tel. 0664 840 83 00 | info@sylvia-edlinger.at

TROFAIACH BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

WIR SANIEREN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Investition in die Zukunft der Westsiedlung Trofaiach

Eine funktionierende und moderne Infrastruktur ist die Grundlage für Lebensqualität, Sicherheit und eine verlässliche Versorgung. Deshalb wird in der Westsiedlung in Trofaiach derzeit ein wichtiges Infrastrukturprojekt umgesetzt.

Im Bereich der Montanstraße, des Haselweges, der Gartenstraße sowie der Buchengasse werden die Stromversorgung, die Wasserversorgung und die Straßenbeleuchtung umfassend modernisiert. Anlass für die Arbeiten ist die altersbedingte Außerbetriebnahme der bestehenden 10.000-Volt-Hauptversorgungsleitung, die das gesamte Gebiet bislang mit Strom versorgt hat.

Im Zuge dieser notwendigen Erneuerung werden auch Teile der Wasserleitungen ausgetauscht, die teilweise bereits seit rund 60 Jahren im Einsatz sind. Darüber hinaus wird die Straßenbeleuchtung auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Durch die Bündelung dieser Maßnahmen können Synergien genutzt und die Arbeiten besonders effizient durchgeführt werden.

Auf einer Länge von rund 800 Metern entsteht so eine zukunftsfitte Infrastruktur, die den Bewohnerinnen und Bewohnern der Westsiedlung langfristig eine sichere Versorgung und mehr Lebensqualität bietet.

Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für Herbst 2026 vorgesehen. Das abschließende Überfräsen der Deckschicht erfolgt im Jahr 2027.

Die Stadtwerke Trofaiach GmbH bedankt sich bei allen Anrainer:innen für ihr Verständnis während der Bauphase. Mit diesem Projekt investieren wir



STADTWERKE ANZEIGE

gemeinsam in eine moderne, sichere und lebenswerte Zukunft unserer Stadt.

**Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte
direkt an: DI Michael Wendler**

Leiter: Wasser/Abwasser/Abfallwirtschaft

Tel.: 03847-2600-151

Mail: Michael.Wendler@stadtwerke-trofaiach.at

Glasfaser-Boost für Trofaiach

Die Stadtwerke Trofaiach treiben gemeinsam mit der AiNet GmbH den Ausbau der digitalen Infrastruktur weiter voran. Dazu werden derzeit Glasfaserkabel in vorbereitete Leerrohre eingeblasen. So kommt schnelles und zukunfts-sicheres Internet Schritt für Schritt direkt zu den Haushalten in Trofaiach. Die Stadtwerke schaffen damit eine wichtige Grundlage für modernes Arbeiten, Lernen und Leben.

Jetzt Verfügbarkeit checken: www.ainet.at

TROFAIACH TANDLER FEIERT JUBILÄUM

Das gemeinsame Projekt von Lebenshilfe, Stadtgemeinde und Stadtwerken Trofaiach verbindet seit 10 Jahren Nachhaltigkeit mit sozialem Mehrwert.

Gut erhaltene Gegenstände bekommen im Trofaiach Tandler eine zweite Chance. Statt wegzuerwerfen, werden Ressourcen geschont und besondere Fundstücke bleiben im Umlauf. Wer im Tandler einkauft, handelt nachhaltig und findet oft Einzigartiges zu fairen Preisen.

Am 16. Oktober 2026 feiert der Trofaiach Tandler sein zehnjähriges Bestehen. Die Vorbereitungen laufen und alle Neuigkeiten im Überblick gibt es unter: www.facebook.com/trofaiachtandler



Trofaiach Tandler

Hauptstraße 45, 8793 Trofaiach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag u. Donnerstag zusätzlich: 13 bis 16 Uhr

Alles drin: WC, Montage, Fahrt & sämtliches Material sowie die Entsorgung des alten WCs.

NEUES MARKEN-WC. FIX FERTIG MONTIERT.

€ 349

STATT
€1.200
UVP

Jetzt Angebot sichern: 03847 8113 0

badezimmer@scheruebel.at

GEBERIT ACANTO WC SET

- MARKENQUALITÄT VON GEBERIT
- HYGIENISCH & LEICHT ZU REINIGEN
- STARKE, LEISE SPÜLUNG
- INKL. WC-SITZ MIT SOFTCLOSE-FUNKTION
- SCHNELL & FACHGERECHT MONTIERT

Das Angebot ist gültig für 3 Monate; Start 01.05.2026
Im Umkreis von 60km von Trofaiach

Hitze ist ein echtes Gesundheitsrisiko!

Hitze kann den Körper schneller aus dem Gleichgewicht bringen, als viele glauben. Welche Warnsignale wir ernst nehmen sollten, wen es besonders trifft und warum auch das soziale Miteinander entscheidend ist, erklärt Umweltmediziner Prof. DI Dr. Hans-Peter Hutter im Gespräch.



Woran erkennt man, dass Hitze für den Körper gefährlich wird?

Es gibt typische Warnsignale des Herz-Kreislaufsystems: Schwindel, ein Schwarzwerden vor Augen, Übelkeit. Auch Müdigkeit, Benommenheit, Koordinations- oder Sehstörungen können auftreten. Gerade leichter Schwindel wird häufig unterschätzt.

Betroffene merken oft nicht, wie stark die Körpertemperatur ansteigt. Wird sie zu hoch, kann es zu einem lebensbedrohlichen Hitzschlag kommen. Daneben gibt es den Hitzekollaps, bei dem der Blutdruck absinkt. Typisch sind Blässe und kalter Schweiß, während beim Hitzschlag die Haut eher heiß, trocken und gerötet ist. Auch wenn ein Kollaps meist nicht lebensgefährlich ist, kommt es häufig zu plötzlichen Stürzen und damit zu Verletzungen. Aus ärztlicher Sicht gilt daher: Symptome nicht ignorieren, sondern sofort reagieren, etwa sich hinsetzen oder hinlegen. Es ist egal, wo man gerade ist oder was andere denken.

Wer ist besonders belastet?

Das sind vor allem sehr junge und ältere Menschen: also Säuglinge, Kleinkinder und Personen ab 65 Jahren. Auch der Gesundheitszustand spielt eine zentrale Rolle: Wer an chronischen Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-, Atemwegs- oder Nierenproblemen leidet, ist stärker betroffen. Dazu kommen Faktoren wie soziale Isolation oder belastende Arbeitsbedingungen, etwa Tätigkeiten im Freien oder in stark erhitzten Innenräumen.

Ein weiterer entscheidender Punkt ist das Wohnumfeld. Menschen in schlecht isolierten Wohnungen oder in dicht verbauten Wohngebieten – Stichwort Hitzeinseln – sind deutlich stärker

betroffen als jene im Grünen. Und ganz wichtig: Auch das Verhalten ist ein Risikofaktor. Bitte alles ruhiger angehen!

„Bitte bei Hitze alles ruhiger angehen!“

Können wir uns gegenseitig unterstützen?

Selbstverständlich sollten wir das tun. Es ist ganz wichtig, auf jene zu achten, denen es nicht so gut geht oder die es bei Hitze nicht so leicht haben. Die benötigen oft Unterstützung im Alltag. Kleine Gesten wie Nachfragen oder Hilfe beim Einkaufen machen viel aus. Wichtig ist dabei ein respektvoller Umgang: Nicht verharmlosen oder sich lustig machen, nur, weil man denkt, dass einem die Hitze nichts ausmacht.

Was bedeutet die Zunahme von Hitzewellen langfristig?

Wir müssen uns stärker anpassen – im Alltag, in der Arbeitswelt und in der Gestaltung unserer Gemeinden. Da geht es um Begrünung, Beschattung, um Plätze mit Bänken, wo man sich treffen kann. Denn man darf nicht vergessen: Sonst hat man bald viele Menschen in der Gemeinde, die nicht gerne nach draußen gehen und lieber zuhause bleiben.

Ihre wichtigste Botschaft?

Hitze nicht unterschätzen, Warnsignale ernst nehmen und aufeinander achten! Jede kleinste Maßnahme zählt, sie kann die Gesundheit schützen und die Lebensqualität im Sommer deutlich verbessern. Jeder kann etwas tun und aktiv werden, was im Sinne eines guten Zusammenlebens ja auch schön sein kann.

SOMMERBÜHNE IM STADTPARK

Der Kultursommer 2026 bringt Musik, Magie und Begegnung nach Trofaiach. Von Mitte Juli bis Anfang September wird der Stadtpark wieder zum Treffpunkt für entspannte Sommerabende bei freiem Eintritt.

Kultur unter freiem Himmel

Das Programm verbindet Musik, Magie und echte Sommermomente. Mit Kill Scoville, Magier Illusion, CHR!Z, der Andrew Collett Band und Oliver Haidt wartet ein abwechslungsreicher Mix auf das Publikum. Mal schwungvoll, mal überraschend, mal gefühlvoll, aber immer nah an den Menschen. Gerade diese Mischung macht den Kultursommer aus. Er bringt Generationen zusammen und zeigt, wie lebendig Trofaiach im Sommer sein kann.

Das StadtPARKfest als großer Höhepunkt

Am 05.09. ab 10.00 Uhr wird der Park wieder zur Festwiese für alle Generationen. Musik, Kulinarik, Begegnung und ein lebendiges Programm sorgen für Stimmung vom Vormittag bis in den Abend.



Auf der Bühne stehen die Stadtkapelle Trofaiach, die Biertatzl Musi, Paleo, LenzKasslCoverGroup, R.N.G, Traffic Heads, DJ Duo B Quiet. Damit spannt das StadtPARKfest den musikalischen Bogen von traditionell bis modern und macht den Stadtpark noch einmal zum großen gemeinsamen Sommerplatz der Stadt.

Alle Termine sind auf der Homepage der Stadt sowie in der CITIES App zu finden.

29. FERIENSPASS TROFAIACH 90 abwechslungsreiche Angebote Für Trofaiacher Kids von 6–15 J.

Die Anmeldung läuft zwar bereits online über Venuzle unter <https://trofaiach-ferienspass.venuzle.com> (QR-Code), bei einigen Veranstaltungen sind jedoch noch Plätze verfügbar.

Ob Sport, Kreativität, Spiel, Natur oder Genuss: Der Ferienspaß bietet viele Möglichkeiten, Neues zu entdecken, gemeinsam Zeit zu verbringen und schöne Sommermomente zu erleben. Die Stadtgemeinde Trofaiach wünscht allen Kindern und Familien einen Sommer voller Erlebnisse, Freude und unvergesslicher Erinnerungen.

TROFAIACHER SOMMER 2026

FERIENSPASS

Sport Kreativität Spiel Natur Genuss

13. Juli - 13. September 2026

Programm & Anmeldung:
trofaiach-ferienspass.venuzle.com

Anmeldebeginn: Mo, 29. Juni, 7 Uhr

Kostenpflichtige Kurse sind nur online per Kredit- oder Debitkarte zahlbar

Für Kinder und Jugendliche von 6 - 15 Jahren

trofaiach
meine Stadt

SCHULSCHLUSSFEST LANZILAND

Freitag, 10. Juli 2026 | ab 09:30 Uhr

Stadtpark Trofaiach

Zum Ferienstart verwandelt sich der Stadtpark in ein Spielparadies. Erleben Sie tolle Hüpfburgen, Kinderschminken, Leckereien und einen kleinen Streetfoodmarket.



DANCING IN THE STREET

Freitag, 10. Juli 2026 | ab 19:30 Uhr

Platz der Musik, Hauptstraße

Trofaiach startet heuer wieder musikalisch in die Sommerferien mit DJ-Beats unter freiem Himmel, Tanz und großartiger Stimmung.



RUPERTIKIRTAG

Mittwoch, 24. September 2026 | ab 07 Uhr

Hauptstraße, Luchinettigasse

Ein buntes Markttreiben lädt zum gemütlichen Flanieren ein. Entdecken Sie feines Kunsthandwerk, Textilien, Kleidung und regionale Köstlichkeiten.



JAZZNIGHT

Samstag, 26. September 2026 | ab 18 Uhr

Mehrzweckhalle Trofaiach

Die Big Band Trofaiach lädt zur traditionellen Jazznight ein. Erwarten Sie ein vielseitiges Programm mit tollen Gastsängern und bekannten Welthits.



INNENSTADTFLOHMARKT

Sonntag, 04. Oktober 2026 | 08-13 Uhr

Hauptstraße Trofaiach

Die Hauptstraße wird wieder zum Treffpunkt für alle Flohmarktbegeisterten. Stöbern Sie durch zahlreiche Stände nach Raritäten, Fundstücken und kleinen Schnäppchen.



JULI / AUG



TRACHTEN FEILER

DIRNDL UND LEDERHOSEN IN AKTION

BIS ENDE AUGUST BEI BARZAHLUNG

Langefelderstraße 2, 8793 Trofaiach, Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at
 Di – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 12:00 Uhr

ANZEIGE

- 10.7. Schulschlussfest**
09:30 | Stadtpark
- 10.7. Dancing in the Street**
19.30 | Platz der Musik
- 11.7. Volleyballturnier**
08.00 | Sportplatz FC 2000
- 12.7. Oldtimer- & Youngtimer Treffen**
10.00 – 18.00 | Hauptplatz
- 16.7. Berufliche Beratung für Frauen**
10.00 | Rathaus
- 17.7. Kultursommer - Kill Scoville**
19.00 | Stadtpark
- 17.7. Abschlussfeier Fussball Camp**
FC Trofaiach | 14.00 | Stadion FC Trofaiach
- 22.7. Quiznight**
18.00 | SKS beim FC Trofaiach
- 24.7. Kultursommer: Kinderzaubershow**
Magier Illusian | 16.00 | Stadtpark
- 1.8. Trofaiacher Bauernmarkt**
8.00 – 12.00 | Hauptplatz
- 2.8. Frühschoppen der FF Laintal**
10.30 | Vorplatz Rüsthaus FF Laintal
- 7.8. Kultursommer: CHR!Z**
19.00 | Stadtpark
- 8.8. Farm Rallye & Maibaum-Umschneiden**
14.00 | Laintal 89 (vuglo Graf)
- 14.8. Kultursommer: The Andrew Collett Band**
19.00 | Stadtpark
- 23.8. Frühschoppen der FF Gai**
10.30 | Vorplatz Rüsthaus FF Gai
- 28.8. Kultursommer: Oliver Haidt**
19.00 | Stadtpark

SEPT / OKT

- 4.9.** Nachbarschaftsfrühstück Trofaiach-Nord
ab 08:30 | Reichensteinstraße 3
- 5.9.** Trofaiacher Bauernmarkt
8.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 5.9.** DAS StadtPARKfest
ab 10.00 | Stadtpark
- 9.9.** Quiznight
18.00 | StadtKULTURsaal
- 10.9.** Konzert: G'schickt
20.00 | Museumsdepot
- 17.9.** Berufliche Beratung für Frauen
10.00 | Rathaus
- 18.9.** Tanznachmittag für Junggebliebene
17.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 19.9.** Original Bolschoi Don Kosaken
Männerchor | 18.30 | Stadtpfarrkirche
- 20.9.** Klassisches Konzert:
Von der Klassik zur Moderne
17.00 | Dreifaltigkeitskirche
- 24.9.** Rupertikirtag
07.00 | Hauptstraße, Luchinettigasse
- 26.9.** 24. Jazznight Trofaiach
18.00 | Mehrzweckhalle
- 1.10.** Frauen Tanzen
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 3.10.** Trofaiacher Bauernmarkt
8.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 4.10.** Innenstadtflorhmarkt
8.00 - 13.00 | Hauptstraße
- 7.10.** Quiznight
18.00 | StadtKULTURsaal
- 10.10.** LoaSingers - in concert
19.00 | StadtKULTURsaal
- 15.10.** Berufliche Beratung für Frauen
10.00 | Rathaus

- 15.10.** Konzert: Streetview Dixieclub
19.30 | Museumsdepot
- 15.10.** The LEctors: ROT macht erfinderisch
19.30 | StadtKULTURsaal
- 16.10.** Tanznachmittag für Junggebliebene
17.00 | Landhotel Reitingblick
- 16.10.** The LEctors: ROT macht erfinderisch
19.30 | StadtKULTURsaal
- 17.10.** The LEctors: ROT macht erfinderisch
19.30 | StadtKULTURsaal
- 18.10.** The LEctors: ROT macht erfinderisch
16.00 | StadtKULTURsaal



BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Berichte des Bürgermeisters

Gemeinderat - 25. Juni 2026

- Die Stmk. Landesregierung hat für das Jahr 2026 **Bedarfszuweisungsmittel** in Höhe von **€ 387.450,00** genehmigt. Diese werden überwiegend für verschiedene Infrastrukturmaßnahmen, den Radweg zum Trabochersee, Straßenbeleuchtungen und Darlehensrückzahlungen verwendet.
- Seitens des Landesfeuerwehrverbands Steiermark wurde für den Ankauf von **Uniformen und Einsatzbekleidung für die FF Hafning** eine Förderung in Höhe von **€ 990,00** gewährt.
- Die Landwirtschaftskammer Steiermark hat mitgeteilt, dass **Ulrich Kapaun zum Gemeindebauernobmann**, sowie **Franz Judmaier, Elisabeth Dietrich und Martin Gröbminger als Mitglieder** gewählt wurden. **Monika Prein wurde zur Gemeindebäuerin** und **Waltraud Hajek zu deren Stellvertreterin** gewählt. Die Wahl der **Bezirksbäuerin** fiel auf **Barbara Pollinger**.
- Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet voraussichtlich am 24. September 2026 um 17 Uhr statt.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses per 2. Vj. 2026 wurde zur Kenntnis genommen.



Berichte aus dem Stadtrat

STADTRATSBESCHLÜSSE

Sitzung vom 13. April 2026

- Es erfolgten Beschlussfassungen über die Gewährung von **Subventionen und Wirtschaftsförderungen**.
- Der Abschluss eines **Lizenzvertrages** zur Nutzung der Stadtmarke „**trofaiach-Meine Stadt**“ wurde beschlossen.
- Der Beschluss über die **Zuzahlung für eine Katastrophenschutzüberdachung** wurde gefasst.
- Es wurde beschlossen **Fahrzeuge des städtischen Bauhofs zu verkaufen**.
- Der **Ankauf von Straßenmarkiermaterial 2026** wurde ebenso beschlossen, wie der **Ankauf von E-Installationsmaterial für die öffentliche Beleuchtung**.
- Beschlüsse über die Beauftragung „**Sanierung, Teilstück, Trabocherstraße**“, die „**Sanierung Bahnhofstraße Teil 1**“, die „**Sanierung Bahnhofstraße Teil 2**“ und die „**Sanierung Dr. Ehrlich Gasse**“ wurden gefasst.
- Die Durchführung von **Bodenmarkierungsarbeiten** sowie die **Dachsanierung beim Busterminal in der Hauptstraße** wurde beschlossen.
- Der Beschluss über die **Anschaffung von Schuleinrichtungen** wurde ebenso gefasst wie jener über **Auftragsvergaben der Gebäudeverwaltung**.



Sitzung vom 11. Mai 2026

- Es erfolgte jeweils die Beschlussfassung über die Gewährung von **Subventionen**, die Gewährung von **Wirtschaftsförderungen** sowie Gewährung einer **Ortsbildförderung**.
- Der **Abschluss von Breitbandinternetverträgen** für die Josef Krainer Volksschule und den Kindergarten Blumenwiese wurde ebenso beschlossen wie der **Abschluss eines Vertrages mit PAYONE GmbH** zur Abwicklung von Online-Zahlungen im Rahmen des Trofaiacher Ferienspaßes 2026.
- Der Beschluss über Auftragsvergaben in Zusammenhang mit dem **Trofaiacher Kultursommer 2026** wurde gefasst.
- Die Auftragsvergabe für die **Änderung des Flächenwidmungsplanes „Parkplätze Sternhaussiedlung“** einerseits und für die Erstellung des „**BBPL Schardorf**“ andererseits wurde beschlossen.
- Es erfolgte die Beschlussfassung über die **Bestellung eines Rechtsvertreters**.
- Es wurde beschlossen die **Alarmierung der Feuerwehren** in der Stadt Trofaiach zu erneuern.
- Es erfolgte die Beschlussfassung über den Abschluss eines **Mietvertrages für einen Mietparkplatz „Hauptplatz, Postgebäude“**.
- Der Ankauf von **Auftausiedesalz im Frühbezug für die Winterdienstsaison 2026/2027** wurde ebenso beschlossen wie der Ankauf von **Ausstattungs- und Arbeitsmittel für den städtischen Bauhof**.
- Der Beschluss über die **Sanierung der Zaunanlage** der Sportstätte Rebenburggasse bzw. des Kindergarten Sonnenschein wurde gefasst.

Sitzung vom 15. Juni 2026

- Die Gewährung von **Subventionen** sowie von **Wirtschaftsförderungen** wurde beschlossen.
- Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Abschluss eines Breitbandinternetvertrages** für das Elternberatungszentrum.
- Beschlüsse über Auftragsvergaben in Zusammenhang mit diversen **Kulturveranstaltungen 2026** sowie zur Bereitstellung der **Verkehrsdienstleistung für den gMeinBus** wurden gefasst.



AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

- Erfreulich sind abermals die Ergebnisse der **Bilanz 2025 der Stadtwerke Trofaiach GesmbH.** Der ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt € 1.182.436,42. Davon werden € 306.000,00 an die Gesellschafterin „Stadtgemeinde Trofaiach“ und € 294.000,00 an die Gesellschafterin „Stadtwerke Judenburg AG.“ ausgeschüttet und der Rest auf freie Gewinnrücklage vorgetragen. Der Bürgermeister vertritt die Stadtgemeinde Trofaiach in der **Generalversammlung Stadtwerke Trofaiach GmbH.** Die dafür erforderlichen Beschlüsse wurden gefasst.
- Der Bürgermeister vertritt die Stadtgemeinde Trofaiach in der **Generalversammlung der 4takt Verkehrs GmbH.** Der dafür erforderliche Beschluss wurde gefasst.
- Es erfolgte die Beschlussfassung über die **Aufteilung des Jagdpachtentgeltes für die Jagdpachtzeit 2026/2027. Grundstücksbesitzer haben die Möglichkeit, ihre Anteile im Zeitraum vom 26.06.2026 bis einschließlich 07.08.2026 in der Gemeindekasse abzuholen.**
- Es wurde beschlossen Dienstleistungen im Rahmen der **Schulassistentenz** für das Schuljahr 2026/2027 zu vergeben und einen Fördervertrag für das „**Administrative Assistenzpersonal für die Volks- und Mittelschule**“ abzuschließen.
- Der Beschluss über die **Entwidmung einer Grundstücksteilfläche** des öffentlichen Guts, KG Schardorf, wurde ebenso gefasst, wie jener über den **Abschluss eines Kaufvertrags** hinsichtlich dieser Teilfläche.
- Es wurde beschlossen, **Dienstbarkeitsverträge** mit der Energienetze Steiermark GmbH betreffend **30-kV-Abzwegleitung Schardorf/Gimplach Kurzheim**, betreffend einer **Kabeltrasse sowie LWL zwischen Kurzheim und Hafning** sowie betreffend die **30/0,4-kV-Alu-Einfach-Kabelstation Hafning/Kurzheim** abzuschließen.
- Es erfolgte die Beschlussfassung über die Verordnung des **Bebauungsplanes Haiderhofweg.**
- Der Beschluss über **Auftragsvergaben** in Zusammenhang mit der **Errichtung einer Sonderschulklasse** wurde ebenso gefasst, wie ein diesbezüglicher **Bedeckungsbeschluss.**
- Umsetzungsmaßnahmen bzgl. der Zertifizierung zur **familienfreundlichen Gemeinde** wurden beschlossen.



@infach surfen

... unlimitiert mit Fiber-Speed

ainet
www.ainet.at

-50%
bis
Jahresende



ALLROUNDER

FIBER SPEED

150

Download
150 Mbit/Sek.

Upload
50 Mbit/Sek.

€ 14,95**
statt € 29,90

BESTSELLER

FIBER SPEED

250

Download
250 Mbit/Sek.

Upload
50 Mbit/Sek.

€ 17,95**
statt € 35,90

POWERUSER

FIBER SPEED

500

Download
500 Mbit/Sek.

Upload
100 Mbit/Sek.

€ 23,95**
statt € 47,90

GAMER

FIBER SPEED

1000

Download
1000 Mbit/Sek.

Upload
100 Mbit/Sek.

€ 31,85**
statt € 63,70



GRATIS
WLAN BOX



KEINE
HERSTELL-
KOSTEN



SERVICE
VOR ORT



KEINE
SERVICE-
PAUSCHALE



HIGH-SPEED
INTERNET

** Bis Jahresende 2026 zahlen Sie bei allen obenstehenden Pakten nur 50% des Paketpreises. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MwSt. Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.07.2026 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestand war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der Stadtwerke Judenburg AG bzw. deren Partnernetzen. OAN-Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte von unserer Homepage.

AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146-180, info@ainet.st, www.ainet.at

STARKE BILANZ EINES JAHRES IM DIENSTE DER MENSCHLICHKEIT

Das Rote Kreuz Trofaiach blickte bei der Ortsversammlung auf ein einsatzreiches Jahr 2025 zurück.

Bei der Ortsversammlung der Rotkreuz-Dienststelle Trofaiach wurde das Einsatzjahr 2025 mit zahlreichen Ehrengästen reflektiert. 107 Freiwillige - davon rund 70 im Rettungs- und Krankentransportdienst - sorgten für eine beeindruckende Bilanz: In etwa 2.500 Einsätzen wurden rund 12.000 Stunden geleistet und 72.000 Kilometer zurückgelegt. Hinzu kamen Schulungen, Ambulanzdienste sowie sechs Blutspendeaktionen mit knapp 200 Spenden.

Investitionen in Sicherheit

Die Infrastruktur wurde weiter gestärkt: Zwei neue Rettungswagen wurden in Dienst gestellt, ein 20 kVA Notstromaggregat sowie ein Satellitentelefon angeschafft und die Fassadensanierung der Dienststelle am Roßmarkt erfolgreich umgesetzt.



Menschen, die Verantwortung übernehmen

Besonders gewürdigt wurde das Engagement aller Bereiche, wie der Rot Kreuz Jugend, die **über 500 Stunden** leistete. Ein Höhepunkt war die Ehrung der „Paramedics of the Year 2025“: Hannah Kernbichler, Günter Braunauer, Lilly Messner, Marcel Hörzer, Stefanie Strobich und Luca Gröger erbrachten ein Viertel aller Rettungsdienststunden und stehen stellvertretend für den Einsatz der gesamten Mannschaft.

VERDIENSTKREUZ IN GOLD FÜR LEOPOLD RAAB

Trofaiacher prägte über Jahrzehnte die Öffentlichkeitsarbeit der steirischen Bergrettung

Der Trofaiacher Bergretter Leopold Raab wurde bei der Landesversammlung mit dem steirischen Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet.

Als Wegbereiter der Kommunikationsarbeit prägte der pensionierte Schuldirektor die Organisation jahrzehntelang. Vor 40 Jahren legte er als erster Pressereferent den Grundstein für die Berichterstattung der 53 Ortsstellen. Daraus entstanden das „Bergretter Magazin“ und ein Fördermagazin.



Ortsstellenleiter Alexander Herk mit Leopold Raab

Zudem baute der 78-Jährige ein Geschichtsarchiv auf. Seit 1981 gehört er der Ortsstelle Trofaiach an.

ARTENVIELFALT IN TROFAIACH

Wer hinschaut, hilft der Wissenschaft

In Trofaiach gibt es eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Doch welche Arten hier tatsächlich leben, ist noch unzureichend erforscht - und jede(r) kann mithelfen, das zu ändern!

Ob im Gößgraben oder im Stadtpark, überall lassen sich interessante Naturbeobachtungen machen. Um diese zu dokumentieren und damit ein Bild der Artenvielfalt zu gewinnen, gibt es die Plattform „iNaturalist“. Sie wird von einer weltweiten Gemeinschaft getragen, die von Naturliebhaber:innen bis zu Forscher:innen reicht - und seit kurzem ist auch Trofaiach vertreten.

Wer mitmachen möchte, kann die **iNaturalist-App herunterladen**, sich registrieren und eine Beob-



achtung per Foto festhalten und hochladen. Die App schlägt eine Bestimmung vor, die von der Community überprüft wird. So kann man die Natur um sich herum entdecken und zum gemeinsamen Wissen beitragen!

BUNDESPREIS
handyshop.cc
telecommunication GmbH
1. PLATZ
BELIEBTSTER
MITTELSTÄNDISCHER HÄNDLER

Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„WIR KAUFEN IHR SMARTPHONE!“

- Katrin Mannsberger, HandyShop Leoben

AN- & VERKAUF

GEBRAUCHTE HARDWARE

NEU! AN- UND VERKAUF VON GEBRAUCHTEN SMARTPHONES

Ihr altes, funktionierendes Smartphone ist bei uns bares Geld wert! Ab sofort kaufen wir gebrauchte Geräte direkt an - schnell, unkompliziert und zum fairen Preis.

Vorbeikommen, Gerät abgeben, Bargeld mitnehmen. Jetzt in Ihrer HandyShop.cc Filiale!

Barauszahlung vor Ort
keine Gutschriften, Gutscheine, etc!

Sofortige Bewertung
direkt durch unsere Fachberater!

Umweltschonend
gemeinsam gegen Elektroschrott!

HandyShop Leoben
Hauptplatz 22
8700 Leoben

05 / 0517 8700
leoben@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 13:00
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc

Kleine Umwelthelden

Umwelterziehung im Kindergarten legt spielerisch den Grundstein für ein lebenslanges, ökologisches Bewusstsein. Kinder lernen am besten durch direktes Erleben und das Nachahmen von Vorbildern im Alltag. Ziel ist es, eine emotionale Bindung zur Natur aufzubauen und erste Werte im Umweltschutz zu verankern.

Wichtige Säulen in unserem Kindergartenalltag:

Müll trennen und vermeiden: Kinder helfen aktiv beim Sortieren von Abfällen und lernen durch Upcycling-Projekte, dass vermeintlicher Müll ein wertvolles Gestaltungsmaterial sein kann.

Natur mit allen Sinnen erleben: Regelmäßige Waldtage, das Barfußlaufen in der Natur und das Beobachten von Insekten wecken Entdeckergeist und Empathie für Lebewesen.

Ressourcen schätzen lernen: Alltägliche Handlungen wie das Abdrehen des Wasserhahnes nach dem Händewaschen und das Abschalten des Lichts vermitteln früh den Wert von Energie und Wasser.

Die Ernährung und Kreisläufe verstehen: Das Anlegen eines kleinen Hochbeetes zeigt den Weg vom Samen bis zum fertigen Gemüse und macht Naturkreisläufe greifbar.

Durch das Erleben von Selbstwirksamkeit begreifen Kinder, dass sie durch ihr eigenes Handeln für eine umweltfreundliche Zukunft sorgen.



Städtische
Kinder-
gärten



Große Erfolge für die Peter-Rosegger-Volksschule

Die 4c Klasse feierte bei der Safety Tour einen großen Erfolg. Beim Bezirksbewerb in Leoben setzte sich die Klasse gegen zahlreiche Teams durch und holte den Sieg.

Beim Landesfinale in Graz trafen die 15 besten Klassen der Steiermark aufeinander und bewiesen ihr Wissen über Sicherheit in Notsituationen. Die Trofaiacher Schüler:innen zeigten großen Einsatz und erreichten den hervorragenden 5. Platz.

Beim Bezirksentscheid des Pinguin Cups im Schwimmen erreichten die Kinder der 4a-Klasse den ausgezeichneten zweiten Platz und qualifizierten sich für das Landesfinale in Graz. Dort sammelten sie wertvolle Wettkampferfahrungen.



Peter
Rosegger
Volks-
schule



Ausflug zum Wilden Berg

Die 2. Klasse der Josef-Krainer Volksschule Gai unternahm einen Ausflug in den Wildpark Mautern. Bei herrlichem Sommerwetter verbrachten die Kinder einen tollen Tag inmitten der Natur. Ein Highlight war die Führung mit einer Tierpflegerin. Dabei beobachteten die Schülerinnen und Schüler heimische Wildtiere aus nächster Nähe. Für das leibliche Wohl sorgte das gemeinsame Mittagessen auf der Steinbockalm.

Schwimmtalente glänzten beim Finale

Nach dem Sieg im Bezirksbewerb qualifizierte sich die Schule für das Landesfinale des Pinguincups in Graz. Bei diesem Rettungsschwimm-Wettbewerb bewiesen die Kinder Geschick und echten Teamgeist. Belohnt wurde der Einsatz mit Urkunden, einem Pokal und jeder Menge Spaß.



Josef
Krainer
Volks-
schule



NEUES VOM PAUSENHOF

City Run 2026

Am 23.05.2026 fand bei idealem Laufwetter der Trofaiach City Run statt. Zahlreiche Läufer:innen und sowie Schüler:innen der Sportmittelschule Trofaiach aller Altersstufen gingen motiviert an den Start und sorgten mit ihren sportlichen Leistungen und ihrer Begeisterung für eine großartige Stimmung entlang der Strecke.

Ob Laufanfänger oder erfahrene Sportlerinnen und Sportler - alle zeigten großen Einsatz, Fairness und Freude an der Bewegung. Dank der hervorragenden Organisation von Edi Lieber und Richard Nudl sowie der Unterstützung des engagierten Lehrerteams, der Helfer:innen, Streckenposten und Zuschauer:innen verlief die Veranstaltung reibungslos.



Mittelschule

Den gelungenen Abschluss bildeten die Siegerehrung und ein gemütliches Beisammensein. Der Trofaiach City Run 2026 war erneut ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis und ein sportlicher Höhepunkt im regionalen Veranstaltungskalender.

KINDER GESTALTEN DIE STADT MIT

MeineStadt. MeineJugend

Der Kindergemeinderat brachte Ideen ins Ferienspaßprogramm ein und unterstützte mit einer Spendenbox die Trofaiacher Tiertafel

Wer Kinder fragt, bekommt oft die klarsten Antworten. Im Kindergemeinderat zeigte sich das gleich doppelt. Die jungen Trofaiacher:innen sammelten Wünsche für das Ferienspaßprogramm, sprachen über Vereine, Freizeitangebote und darüber, was sie selbst gerne ausprobieren möchten. Ihre Vorschläge flossen in das heurige Programm ein.

Hilfe, die bei Mensch und Tier ankommt

Auch soziale Verantwortung war ein wichtiges Thema. Für die Trofaiacher Tiertafel gestaltete der Kindergemeinderat eine bunte Futterspendenbox



mit Bildern, Sprüchen und einer Infotafel. Diese Box ist beim BILLA PLUS Trofaiach aufgestellt. Die bisher gesammelten Spenden wurden an Claudia Sarrer übergeben und kamen den Tiertafel Tieren und ihren Besitzer:innen zugute.

Ein Hochbeet mit Herz

Im Kindergarten Sonnenschein wurde ein neues Hochbeet eingeweiht. Es erinnert an die besondere Idee einer engagierten Kiwanis-Schatzmeisterin und bringt Kindern die Natur näher.

Die viel zu früh verstorbene Stefanie Winkler hatte den Wunsch, den Kindern im Kindergarten Sonnenschein einen Platz zu schenken, an dem sie Natur erleben, Gemüse und Kräuter setzen und Verantwortung übernehmen können.

Viel Unterstützung

Der Kiwanis Club Trofaiach verwirklichte das Projekt gemeinsam mit der Lebenshilfe Trofaiach. Marina Sormann übernahm die Organisation, Familie Temmel sorgte für die fachgerechte Befüllung.



lung, Ehrenmitglied Heinz Summer gestaltete die Beschriftung. Ende Mai wurde das Hochbeet im Beisein von Kindergartenleiterin Karin Schuller offiziell übergeben. Nun können die jungen Gärtnerinnen und Gärtner loslegen. Die ersten Pflanzen stehen schon bereit.

SOMMER, SONNE, LESEZEIT

Ferienpass in der Stadtbücherei

Mit dem Ferienpass der Stadtbücherei wird der Sommer zur Lesezeit für Kinder und Jugendliche.

Auch heuer heißt es in der Stadtbücherei Trofaiach wieder mitmachen, Bücher ausleihen und Stempel sammeln. Die Sommerleseaktion „Ferien(s)pass“ des Landes Steiermark findet in Kooperation mit den öffentlichen Büchereien statt und lädt Kinder und Jugendliche ein, die Ferien mit spannenden Geschichten zu füllen.

Jeder Stempel zählt

Ab dem Start der Sommerferien kann der Lese-pass direkt in der Stadtbücherei Trofaiach abgeholt werden. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch gibt es bei der Rückgabe einen Stempel.



Auch für die Jüngsten gibt es einen Vorlesepass. Am Ende der Sommerferien werden unter allen Teilnehmer:innen tolle Preise verlost. Also vorbeikommen, Lese-pass holen, fleißig lesen und gewinnen.

MUSIK ÜBERSCHREITET GRENZEN

Die Big Band der Musikschule Trofaiach erlebte in Slowenien drei Tage voller Musik, Begegnung und großer Bühnenmomente.

Drei Tage, zwei Städte, viele neue Eindrücke. Die Big Band der Musikschule Trofaiach kehrte mit starken Erinnerungen von ihrer Konzertreise nach Slowenien zurück. Gemeinsam mit der Big Band der Musikschule Feldbach unter der Leitung von Sascha Krobath standen Auftritte in Ptuj und Murska Sobota am Programm. Ermöglicht wurde die Reise durch Erasmus+, das jungen Menschen internationale Erfahrungen, neue Freundschaften und kulturelle Begegnungen eröffnet.

Bühne frei für Begegnung

Nach der Prag Reise im Vorjahr war es bereits die zweite erfolgreiche Kooperation zwischen Tro-



faiach und Feldbach. Organisiert wurde sie unter anderem von Big Band Leiter Gernot Strebl und Musikschuldirektor Günter Baumann, der selbst mitspielte. Neben Proben blieb Zeit für Ptuj mit Stadtführung und Burgbesuch. Höhepunkt war das Konzert im modernen Theater von Murska Sobota. Ein Auftritt, der lange nachklingen wird.

SCHRITT FÜR SCHRITT WÄCHST FREUNDSCHAFT

Die Wandergruppen aus Kamnik und Trofaiach erlebten ein Pfingst-wochenende voller Natur, Begegnung und gemeinsamer Bergmomente.

Gemeinsames Aufbrechen verbindet. Am Pfingst-wochenende trafen sich die Wandergruppen aus Kamnik und Trofaiach zum Austausch. Eine Wanderung führte durch St. Peter Freienstein zur Einsiedelei Maria Freienstein.

Zwei Wege, ein Erlebnis

Am Sonntag ging es vom Wassermannloch über den Leopoldsteinersee nach Eisenerz. Die Alpin-Gruppe erklimmte den Pfaffenstein via Eisenerzer Klettersteig – erstmals mit der Bergrettung



Trofaiach. Im Präbichlerhof klang es aus. Die Vorfreude auf den Gegenbesuch am 19. und 20. September in Kamnik ist groß.

Trofaiacher und Kamniker Schütz:innen trafen sich zum traditionellen Wettkampf

Am 23. Mai fand beim SV Hafning der Luftgewehr und Luftpistolen Vergleichskampf mit den Schützinnen und Schützen aus Trofaiachs Partnerstadt Kamnik statt. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde der Bewerb in Hafning ausgetragen.

Trofaiach siegt mit dem Luftgewehr Hanna Gelter, Stefanie Mörth und Gustav Kerschbaumer von der Schützengilde Trofaiach holten erstmals seit vielen Jahren den Sieg. Sie gewannen mit 591 zu 587,5 Ringen.

Bei den Luftpistolen ging der Einzelsieg an Rene Wankmüller vom SV Hafning. Die Mannschaftswertung gewann Kamnik mit 542 zu 539 Ringen



gegen Rene Wankmüller, Bernhard Frois und Hubert Kerber.

Den würdigen Abschluss bot ein gemeinsames Essen im Gößgraben. Das nächste Treffen findet in Kamnik statt.

TROFAIACHER TALENT SCHAFFT SPRUNG IN DEN PROFIFUSSBALL

Daniel Brandl unterschreibt beim FAC Wien und schreibt seine Fußballgeschichte konsequent weiter.

Es sind diese Wege, die im Sport hängen bleiben. Daniel Brandl, 20 Jahre jung und in Trofaiach groß geworden, wechselt zur Saison 2026/27 vom FC Gleisdorf 09 zum Floridsdorfer Athletiksport-Club. Beim Zweitligisten unterschreibt er seinen ersten Profivertrag.

Ein Weg mit Fleiß und Richtung

Der Steirer startete seine fußballerische Laufbahn in Trofaiach. 2019 folgte der Wechsel in die Jugend des GAK, ehe er 2024 den Schritt in die Regionalliga Mitte zum Deutschlandsberger SC wagte, wo der 20-Jährige in seiner ersten Saison auch gleich zwei Treffer beisteuern konnte. In Gleisdorf wurde



er zur Stammkraft. 22 Einsätze, 20 Mal über die volle Distanz. Nun beginnt für Brandl ein neues Kapitel. Der Wechsel zeigt, was möglich wird, wenn Talent, Mut und tägliche Arbeit zählen.

EIN VORMITTAG FÜR DAS MITEINANDER

Nachbarschaftsfrühstück für Gemeinschaft und Gesundheit

Im Rahmen des FGÖ-geförderten Projekts VIVA – Vernetzt. Integriert. Vital im Alter, fand am 26. Mai in der Bergmannngasse ein Nachbarschaftsfrühstück statt.

Bei Kaffee, Marmeladesemmel und Kuchen wurde nicht nur gemeinsam gefrühstückt, sondern auch viel gelacht, geplaudert und erzählt. In gemüthlicher Atmosphäre kamen Bürger:innen miteinander ins Gespräch, lernten neue Menschen kennen und tauschten sich über Themen des Alltags aus. Die Veranstaltung wurde auch musikalisch umrahmt.

Die Nachbarschaftsfrühstücke sind Teil des Projekts VIVA, das Menschen miteinander vernetzt und den Aufbau nachhaltiger Präventionsnetzwerke in der Region Obersteiermark Ost fördert.



Denn soziale Kontakte, gegenseitige Unterstützung und regelmäßige Begegnungen leisten einen wichtigen Beitrag zu Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität im Alter.

Das nächste Frühstück findet am Freitag, den 04. September 2026 zwischen 8:30 und 10:30 Uhr in Trofaiach-Nord vor dem Haus Reichensteinstraße 3 statt. (Nähe Cafe Arcadia)

MULATSAG-GRILLFAHRT AN DEN NEUSIEDLERSEE

Das gemeinderätliche Seniorenreferat lädt am Samstag, 29. August 2026, zu einem geselligen Ausflug mit Bummelzugfahrt, Grillfahrt und Musik ein.

Das gemeinderätliche Seniorenreferat lädt zur Mulatsag-Grillfahrt am Neusiedlersee inklusive Bummelzugfahrt ein. Die Fahrt findet am Samstag, 29. August 2026, statt.

Programm:

08:15 Uhr: Abfahrt Hauptplatz Trofaiach

10:30 Uhr: Bummelzugfahrt von Rust entlang der Weingärten nach Mörbisch Hafen (Dauer: ca. 50 Min.)



Teilnahme-
gebühr:
30 Euro

11:30 Uhr: Mulatsag-Grillfahrt (Dauer: ca. 2,5 Std.) inkl. Begrüßungsschnaps, Grillteller, freiem Wein- konsum und Live-Musik

Rückfahrt: Einkehr zu Kaffee und Kuchen
ca. 18:00 Uhr: Rückkehr nach Trofaiach

Anmeldung: Stadtgemeinde Trofaiach, Susanne Sacher unter 0699 13005256

GEMEINSAM UNTERWEGS IN DER NATUR

Das Seniorenreferat der Stadtgemeinde Trofaiach lädt zu zwei geführten Wanderungen ein.

Bewegung, Natur und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt der nächsten Ausflüge. Die Touren laden dazu ein, gemeinsam aktiv zu sein.

Weißer Wand und Kuhberg

Am Mittwoch, 2. September 2026 führt die Wanderung ab Niklasdorf zur Weißen Wand und auf den Kuhberg. Die Strecke umfasst sechs Kilometer und 350 Höhenmeter. Die Gehzeit beträgt maximal drei Stunden. **Zwei Stücke sind steil, bitte unbedingt Wanderstöcke mitnehmen.**

Treffpunkt: 8.30 Uhr beim Cafe Zur Auszeit. Danach Einkehr beim VAZ Niklasdorf geplant.

Liesingberg

Am Samstag, 17. Oktober 2026 geht es ab St. Michael auf den Liesingberg. Die Strecke ist sieben



Bewegung,
Natur und
Gemeinschaft

Kilometer lang, umfasst 300 Höhenmeter und dauert maximal drei Stunden.

Treffpunkt: 8.30 Uhr beim Cafe Zur Auszeit. Danach wird beim Gasthaus Meisenbichler in Traboch eingekehrt.

Anmeldungen bei Susanne Sacher unter 0699 13005256.

FRAUENTANZEN STARTET AB HERBST NEU

Herta Augustin übernimmt die Leitung des beliebten Angebots

Mit dem Herbst beginnt beim beliebten Frauentanzen ein neues Kapitel. Die Leitung dieser langjährigen und beliebten Aktivität wird künftig von der Seniorenreferentin der Stadt Trofaiach, GR. Herta Augustin, übernommen.

Das beliebte Frauentanzen, das seit vielen Jahren zum wichtigen Treffpunkt in Trofaiach wurde, steht ab Oktober unter neuer Leitung. Ein herzliches Dankeschön gebührt Hannelore Schwarzl und Erna Pessentheiner, die mit viel Herzblut



das Frauentanzen geprägt haben. Als engagierte Nachfolgerin führt Herta Augustin diese wertvolle Tradition weiter. **Das Frauentanzen findet ab Oktober immer am ersten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im Gasthaus Ruckenstuhl statt.**

BROTDUFT UND ECHTES HANDWERK

Beim Kurs mit Eva-Maria Lipp wurde aus Mehl, Wasser und Zeit ein Stück gelebte Tradition

Der Duft von frischem Brot sagt oft mehr als viele Worte. Beim Brotbackkurs mit Eva-Maria Lipp erlebten die Teilnehmerinnen, wie aus wenigen natürlichen Zutaten ein Lebensmittel entsteht, das Geduld, Gefühl und Erfahrung braucht.

Genuss zum Mitnehmen

Nach einer kurzen Einführung in Mehlsorten, Sauerteig und Gehzeiten wurde geknetet, geformt und gebacken. Ing. Eva-Maria Lipp gab praktische Tipps, beantwortete Fragen und zeigte, worauf es beim Brotbacken wirklich ankommt.



Am Ende standen warme, duftende Brote, gute Gespräche und die Lust, dieses alte Handwerk auch zu Hause weiterleben zu lassen.

GIESSKANNENKAFFEE RAUM FÜR TRAUER UND BEGEGNUNG

Ein Ort für Erinnerungen, Gespräche, und gemeinsames Innehalten in Trofaiach

Mit dem Gießkannenkaffee wurde am Friedhof Trofaiach ein neues Angebot für Menschen in Trauersituationen geschaffen. In der Allee vor der Verabschiedungshalle entsteht ein geschützter Raum, der bewusst Zeit gibt für Gespräche, Erinnerungen und gemeinsames Schweigen.

An ausgewählten Mittwochen treffen sich Interessierte jeweils um 9 Uhr bei einer Tasse Kaffee.

Eingeladen sind alle, die einen Verlust verarbeiten, sich austauschen oder einfach Gemeinschaft erleben möchten. Im Mittelpunkt steht das Miteinander ohne Verpflichtung, aber mit offenem Ohr.



Getragen wird das Angebot von der Bestattung Trofaiach, der Stadt Trofaiach sowie der Evangelischen und der Katholischen Kirche.

Die nächsten Termine im Sommer sind am 15. Juli sowie am 5. und 19. August. Bei Schlechtwetter entfällt das Treffen.

Die Beratungs- und Koordinationsstelle für Pflege und Vorsorge der Stadtgemeinde Trofaiach informiert, berät und begleitet Bürger:innen sowie Angehörige in präventiven und pflegerelevanten Lebenslagen. Ziel ist eine lückenlose Versorgung, Orientierung und Unterstützung.

Organisation und Erreichbarkeit

Die Beratungsstelle ist als niederschwelliges Angebot eingerichtet. Persönliche Beratungen finden donnerstags im barrierefreien Büro des Bürgerservices statt. Dienstagvormittags liegt der Schwerpunkt auf telefonischer Beratung. Zusätzlich besteht eine enge Kooperation mit ansässigen Ärzt:innen, umliegenden Beratungsstellen und regionalen Angeboten. Aktuelle Pflege Themen werden regelmäßig über die Gemeindezeitung kommuniziert.

Beratung und Case Management

Im Mittelpunkt stehen die individuelle Begleitung von Betroffenen und Angehörigen sowie die gemeinsame Erhebung des Betreuungs- und Pflegebedarfs. Nach Krankenhausaufenthalten wird zur Sicherstellung der häuslichen Pflege beraten. Unterstützt wird auch bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsdiensten, Reinigungsdiensten, Gartenpflege und 24-Stunden-Betreuung.

Zum Angebot zählen weiters Beratung und Verordnung von Inkontinenzprodukten und medizinischen Hilfsmitteln.

Informiert wird auch über Unterstützungsangebote bei Demenzerkrankungen, Umgang, Validation, Demenzcafé und Tageszentrum sowie über Palliativversorgung, Hospizkarenz und sozialpsychiatrische Hilfe im Alter. Essen auf Rädern, Notrufsysteme, Schlüsselsafes, betreutes Wohnen und umliegende Pflegeeinrichtungen sind ebenfalls Teil des Beratungsspektrums.

Anträge, Vorsorge und Prävention

Ein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Unterstützung bei Anträgen für Pflegegeld, Angehörigenbonus, Zuschüsse für 24-Stunden-Betreuung oder pflegende Angehörige, Restkostenanträge für Pflegeheime, Pflegekarenzgeld, Behindertenpass, Parkausweis und gerichtliche Erwachsenenvertretung. Ergänzend wird auch zu Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Sturzprävention, mobilen Notrufsystemen, barrierefreiem Wohnen, Vereinen in Trofaiach, dem Zeit-Hilfs-Netz und dem Projekt VIVA zur Förderung des sozialen Miteinanders beraten.



Telefonische Beratung:

Dienstag von
9 bis 12 Uhr

Persönliche Beratung:

Donnerstag von 8 bis 15 Uhr

Um ausreichend Zeit für individuelle Beratung zu gewährleisten, ist eine Terminvereinbarung unbedingt notwendig.

SENECURA - EIN FRÜHLING, DER VERBINDET

Im SeneCura Sozialzentrum wurde das Frühlingsfest zu einem warmen Nachmittag voller Musik, Genuss und Begegnung.

Wenn vertraute Stimmen lachen, Musik den Raum füllt und der Duft eines guten Essens durch das Haus zieht, entsteht jene Atmosphäre, die ein Fest besonders macht. Im SeneCura Sozialzentrum Trofaiach feierten Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit ihren Angehörigen das diesjährige Frühlingsfest. Beim Frühlingsessen blieb viel Zeit für Gespräche, Erinnerungen und ein herzliches Miteinander.

Musik und Begegnung

Stimmungsvolle Livemusik sorgte für gute Laune und begleitete den Nachmittag mit schönen Momenten. Im Anschluss luden Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und so den Frühling gemeinsam zu genießen. Das Team des Hauses hatte die Feier mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und damit einen Rahmen geschaffen, in dem sich alle wohlfühlen konnte.



LEBENSILF TROFAIACH SANIERT KÜCHE

Investition in Qualität und Versorgung

Die Lebenshilfe Trofaiach saniert ihre fast 30 Jahre alte Küche, um die Versorgung von rund 800 Menschen in der Region auch künftig zuverlässig, hygienisch und effizient sicherzustellen. Die Erneuerung ist notwendig, um heutigen Anforderungen gerecht zu werden und wirtschaftlich arbeiten zu können. „Wir investieren gezielt in die Zukunft unserer Versorgung - verantwortungsvoll und mit Blick auf Effizienz“, betont Geschäftsführerin DI Verena Sturm.

Der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb – gemeinsam mit regionalen Betrieben, dem erfahrenen Küchen-Team unter Leitung von Josef Baumann sowie allen unterstützenden Bereichen wie Instandhaltung, Service-Gruppe und dem Büro von „Essen auf Rädern“.

Auf rund 51 m² entstehen täglich frische Menüs an 365 Tagen im Jahr. Ein inklusives Team aus Fachkräften und Menschen mit Behinderung arbeitet dabei Hand in Hand.



Trotz der aktuellen Baustelle sorgt unser Serviceteam für eine gewohnt professionelle Betreuung

Mit dem Umbau wird das „Restaurant Pavillon“ zur **lebens.küche**.

lebens.küche – Vielfalt, die man schmeckt.

lebens.küche

Essen auf Rädern. Mittagstisch. Catering.

ANZEIGE

BRAUTPAARE

- Sabrina Hufnagl und Mario Prasshofer
- Sabine Schweiger und Heinz Boiger
- Doina Moisin und Werner Fresner
- Hannelore Illek und Josef Winkler
- Irene Mach und Manfred Taucher
- Julia Kühberger und Helmut Wolfger
- Michaela Sattler und Alexander Siegmund
- Bianca Zeller und Lukas Javernik
- Markus Grumböck und Daniel Riedler
- Hannah Billmann und Thom Hengelbrock
- Anja Christandl und Patrick Köck

JUST
MARRIED



Julia Kühberger und Helmut Wolfger



Michaela Sattler und Alexander Siegmund

GEBURTEN

TOBIAS ♥ Sohn von Silvia Strajhar & Manuel Stockbauer

ALEXANDER ♥ Sohn von Sabrina & Christopher Flackl

LAURENZ ♥ Sohn von Kathrina & Christian Zechner

LINA ♥ Tochter von Lisa & Alessandro Kaufmann

MALINA ♥ Tochter von Jaqueline Roth & Raphael Failmayer

MILO ♥ Sohn von Sonja & Markus Kohlbacher

NOAH ♥ Sohn von Natascha & Stefan Klade

NOAH SIEGFRIED ♥ Sohn von Tina & Manuel Thor

TOBIAS LORENZ ♥ Sohn von Beatrix & Ing. Thomas Fischer

JONAS ♥ Sohn von Nicole & Ing. Thomas Hammer



RUNDE GEBURTSTAGE

90 JAHRE

- Franz Judmaier
- Edith Margareta Hofferek

Wir
gratulieren
herzlich!

DIAMANTENE HOCHZEIT

- Dorothea und Johann Zadl

GOLDENE HOCHZEIT

- Margarete Anna und Adolf Wöhri

EISERNE HOCHZEIT

- Winfriede und Karl Kanz

STEINERNE HOCHZEIT

- Ingeborg und Rudolf Mairitsch



Dorothea und Johann Zadl



Margarete und Adolf Wöhri



Ingeborg und Rudolf Mairitsch



Winfriede und Karl Kanz

STERBEFÄLLE

Ruhet in Frieden

Helmut Grassegger (82) • Helmut Leitner (96) • Franz Judmaier (72) • Friedrich Mächtinger (99) • Dagmar Perchthaler (87)
Johanna Lang (88) • Hermine Brandl (85) • Johanna Müller (89) • Ulrike Lontscharitsch (78) • Franz Mauthner (58)
Alfred Schwarzl (87) • Christine Walter (78) • Franz Fuchslueger (91) • Otto Pauscher (83) • Josef Pühringer (91)
Karoly Korizs (52) • Josef Berger (85) • Artur Neuwirth (83) • Ernst Perner (87) • Edith Wagner (76) • Gertrude Sgarz (88)
Gerhard Högler (82) • Norbert Burger (64) • Wilhelm Mandl (98) • Erika Mayer (75) • Johann Köberl (92) • Theresia Poller (97)
Walburga Kohlbacher (81) • Aloisia Sams (91) • Gabriele Koinig (79) • Ernst Stix (73) • Friedrich Lehner (79)
Franz Kaufmann (77) • Erich Maurer (98) • Erna Pessentheiner (80) • Ilse Mayer (92) • Günter Ranftl (84)

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS

#paperjobs

Wir bilden aus:

Papiertechniker (m/w/d) **Elektrotechniker (m/w/d)**

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.*

Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com

Scannen
+ bewerben



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

*gemäß den geltenden Steuervorschriften

Anzeige

BRAINSWORLD 360°

ANZEIGE

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz | Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach | Redaktion: Stadtgemeinde Trofaiach. Grundlegende Richtung: Informationsmedium für Bürger:innen der Stadtgemeinde Trofaiach | Erscheinungsort: Stadtgemeinde Trofaiach | Fotos: Wenn nicht anders angegeben Stadtamt Trofaiach, Harald Tauderer Photo-graphy, Armin Russold, SiSa Photographie und Privat | Visuelle Umsetzung: Stefanie Krall @visuella_bloom | Druck: Universal Druckerei Ges.m.b.H., 8700 Leoben | Vertrieb: ÖsterreichischePostAG. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten | Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint.